



Liebe TST Familie,

ich möchte im Rahmen *der Blitzlichter* „**das Fenster zum Himmel**“ vorstellen.

Bei uns im Ort wurden in der Adventszeit teilweise die Außenfenster der Häusern auf verschiedenartige Weise gestaltet. Dazu gab es dann eine passende Geschichte.

So konnten viele Kinder und Spaziergänger anhalten, das Fenster bewundern und sich langsam auf Weihnachten einstimmen.

Armin und ich haben sich diese Fenster näher angeschaut, doch mit der Geburt Jesu hatten viele der Fenster nichts zu tun. Der Herr ermutigte mich ein Signal (Blitzlicht) zu setzen und mein eigenes Fenster zu gestalten. Dazu haben wir das Außenfenster in unserer Speisekammer verwendet. In der Weihnachtszeit hatten wir eine Krippe aufgebaut und mit ein paar Hirtenfiguren, Moos und einer kleinen Feuerstelle ergänzt. Alles vor blauem Hintergrund (Samttuch) mit Sternenhimmel.

An den Fensterläden hatten wir eine dazu passende Geschichte angebracht, mit dem Aufruf Jesus in die warmen Zimmer einzuladen, damit er der Mittelpunkt des Geschehens sein kann.

Ich war erstaunt zu sehen, dass tatsächlich Menschen Halt machten, um das Fenster zu betrachten und die Geschichte zu lesen.

Nach der Weihnachtszeit hat mich der Herr ermutigt dem Fenster einen Namen zu geben, es entsprechend umzugestalten und jeweils eines meiner Bilder darin auszustellen. Jeden Monat gibt es ein neues Bild und eine neue Dekoration. Die Geschichte wird ebenfalls monatlich ausgetauscht. Mein Ziel ist es, dass die Menschen von der Liebe des Vaters berührt werden und das Leben Jesu besser verstehen.

Liebe Grüße

Elisabeth





Das Fenster zum Himmel

Mit dem Fenster zum Himmel möchte ich einen Blick in die geistliche Welt ermöglichen. Meine persönlichen Erfahrungen verbunden mit biblischen Wahrheiten auf verschiedene kreative Arten dargestellt.

Dem Leser soll es eine Ermutigung und eine Zuwendung zum Schöpfer ermöglichen. Gott Vaters Liebe und Hilfe soll in ihrem Leben täglich erfahrbar werden.

Gottes Botschaft seiner Liebe soll einen Weg zu ihren Herzen finden und ihr Leben durchdringen.

Dem Leser und Freund

Jesus stillt den Sturm
Matthäus 8/23-27

Und Jesus trat in das Schiff, und seine Jünger folgten ihm nach. Und siehe, es erhob sich ein großer Sturm auf dem See, so dass das Schiff von den Wellen bedeckt wurde; Jesus aber schlief. Und seine Jünger traten zu ihm, weckten ihn auf und sprachen: Herr, rette uns! Wir kommen um! Da sprach er zu ihnen: Was seid ihr so furchtsam, ihr Kleingläubigen? Dann stand er auf und befahl den Winden und dem See; und es entstand eine große Stille. Die Menschen aber verwunderten sich und sprachen: Wer ist dieser, dass ihm selbst die Winde und der See gehorchen sind?

Auch heute erleidet jeder von uns in seinem Leben unerwartet Stürme, die wie ein Murkbau hereinbrechen.

Arbeitslosigkeit, der Verlust eines geliebten Menschen, eine unerwartete Krankheit, Trennung, Scheidung, Unterdrückung, Erziehungschwierigkeiten, Mobbing und vieles mehr.

Viele dieser Lebensstürme wollen uns das Gleichgewicht im Leben rauben oder uns sogar mit dem Lebensschiff hinauswerfen. Doch der Sohn Gottes ist in diese Welt gekommen, um uns zu retten. Wir dürfen vertrauen, dass wenn Jesus Raum in unserem Lebensschiff bekommen hat, er auch die Kontrolle über unser Leben hat.

Manchmal will der Herr Jesus den STURM in unserem Leben aber manchmal stillt er UNS inmitten eines Sturmes. Wir dürfen uns dann bei ihm geborgen fühlen, obwohl am Ufer herum der Sturm noch tobt.

Der Sohn Gottes, Jesus Christus lebt und hält dein Märgen in seiner Hand. Vertrauen Sie sich ihm an, er kennt Sie und liebt Sie bedingungslos!

GEBET

Lieber Herr Jesus, ich vertraue dir mein zerbrochenes Leben an, mach du etwas daraus. Stelle du mich für mich unüberwindlichen Stürmen in meinem Leben. Ich habe dich ein, sei du der Herr über mein Lebensschiff! Bitte vergib mir was ich gegen dich gehandelt habe und eigene Wege gegangen bin. Ich befinde mich unter deiner schützenden Hand an. Amen

Psalm 124 Rufe mich an am Tag der Not, so will ich dich retten, und du wirst mich ehren!
Psalm 124 Rufe mich an am Tag der Not, so will ich dich retten, und du wirst mich ehren!
Psalm 124 An dem Tag, da ich rief, antwortest du mir.
Psalm 124 Von allen Seiten umgibt dich mich und stillst deine Hand über mir.

